



Inhalt

Einleitung	1
Das Jahr 2020	
Gratulation	2
Dank	2
Teamanlässe	3
Ein Einblick in das Sommerlager 2020	4
Ein Einblick in den Alltag	6
Vereinsvorstand (Stand Dezember 2020)	7
Kinderbetreuung stationär, teilzeitlich, div. ambulante Angebote (Stand Dezember 2020)	7
Angaben zur Jahresrechnung 2020	8
Vollständigkeit-, Revisoren- und Genehmigungsbericht	11
Bericht aus dem Vereinsvorstand	12

Einleitung

Die Jahre verfliegen nur so. Erneut ist ein Jahr vergangen – ein spezielles Jahr, das Jahr 2020 oder, das Corona-Jahr. Dieser Bericht soll Ihnen einen Einblick in den Alltag des «Haus Oase» geben. Ich bedanke mich für das Interesse und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Durchstöbern der Seiten.

Das Jahr 2020

Den Start in das Jahr 2020 erlebten wir im Haus Oase noch recht unbeschwert. Doch dann kamen die zahlreichen Corona-Massnahmen. Vorschriften und Empfehlungen, die umgesetzt werden wollten. Es brauchte neue Konzepte und immer wieder neue Zusatzdokumente. Alle Mitarbeitenden trugen sehr viel mit und unterstützten, übernahmen zusätzliche Dienste und waren nach ihren Möglichkeiten immer verfügbar und die Überstunden wuchsen an. Diese Zeit war nicht nur für das Personal, sondern auch für die Kinder herausfordernd. So kam es auch mehrmals zu Auseinandersetzungen, denn es blieb nicht mehr viel Platz für jede einzelne Person, wenn alle IMMER im und ums Haus waren. Glücklicherweise hatten wir noch unseren Garten, wo wir die Füsse vertreten und spielen durften. Es brauchte von allen Beteiligten sehr viel Rücksichtnahme, ein feines Gespür und viel gegenseitiges Entgegenkommen. Nur so konnten wir das Jahr meistern. Zudem hatten wir etlichen Personalwechsel zu verkraften, was die Situation zusätzlich erschwerte. Gegen Mitte des Jahres lockerte sich die Situation, die neuen Mitarbeitenden waren da und konnten eingearbeitet werden. Gegen Herbst und Winter kehrte dann Ruhe ein. Es war, als hätten wir uns etwas an die Corona-Situation gewöhnt und auch im Team wurde es ruhig und es strahlten alle wieder vermehrt Gelassenheit und Ruhe aus.

Im vergangenen Jahr hatten wir lediglich einen Austritt aus dem stationären Setting. Im Bereich Begleiten von Besuchszeiten und SPF durften wir neue Aufträge übernehmen.

Die Mitarbeitenden im Haus Oase bilden sich ständig weiter. So haben nun alle Mitarbeitenden das Erziehungsbuch STEP gelesen und einen Kurs dazu absolviert. Dieses Buch bildet eine solide Basis der Erziehung nach Individualpsychologie, welche sich ausgezeichnet für die Traumapädagogische Arbeit eignet. Im kommenden Jahr werden alle Mitarbeitenden im Bereich Traumapädagogik geschult.

Gratulation

Olivia Grossenbacher hat im Jahr 2020 die Ausbildung FaBeK EFZ erfolgreich abgeschlossen. Zur bestandenen Abschlussprüfung gratuliere ich Olivia herzlich. Für ihre Zukunft wünsche ich ihr alles Gute, viel Freude und Zufriedenheit.

Besonders erwähnenswert ist, dass Olivia Grossenbacher sich mit viel Engagement und Herzblut im Haus Oase eingebracht und viele Aktivitäten in der Natur organisiert hat. Die Kinder liebten es, mit ihr unterwegs zu sein. Für ihr überdurchschnittliches Engagement bedanke ich mich herzlich.

Dank

Den Familien, die uns ihr Vertrauen schenken und unsere Angebote in Anspruch nehmen, danke ich herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank richte ich gerne an die Gruppenleitenden des «Haus Oase» für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie haben unglaublich viel Arbeit geleistet, sind für die Teammitglieder und die Kinder und deren Eltern eingestanden, haben Überstunden geleistet, brachten viele gute Ideen ein und hatten jederzeit das Wohl der Kinder im Auge. Für mich als Gesamtleiterin ist das Arbeiten sehr angenehm und es bereitet mir viel Freude zu sehen, wie die Teams nun auf einem guten Weg sind und auch herausfordernde Situationen professionell meistern können. Mit einer guten Gruppenleitung können sich auch alle Teammitglieder entfalten und sich einbringen, was sich schlussendlich positiv auf die Kinder auswirkt. Auch das Hauswirtschaftsteam hat grossartige Arbeit geleistet. Jeden Tag konnten wir frische und leckere Mahlzeiten einnehmen und auch sonst wurde der Haushalt in Schwung gehalten. Dass die Kinder mit einbezogen wurden, ist ein grosses Plus, denn so hatten sie die Möglichkeit, sich lebenspraktische Fertigkeiten anzueignen. DANKE EUCH ALLEN!

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung, das Beraten, Coachen, Überprüfen und das «Dasein» überbringe ich gerne dem Vereinsvorstand und dem Jugendamt. Ich weiss es sehr zu schätzen, jederzeit eine Anlaufstelle für Fragen und Anliegen zur Verfügung zu haben.

Den Behörden, der Schule, dem ganzen Dorf Rohrbachgraben und allen weiteren involvierten Personen und Fachstellen danke ich bestens für das Vertrauen, das Mittragen, das Mitdenken, das Aushalten, die Ermutigungen und die wohlwollende Zusammenarbeit!

Ab und zu erreicht uns eine Spende, welche wir jeweils sehr gerne im Bereich Freizeitgestaltung einsetzen. Allen Spenderinnen und Spendern ein HERZLICHES DANKESCHÖN. Wir freuen uns alle immer sehr, wenn jemand mit einer Spende an uns denkt.

Teamanlässe

Unsere traditionellen Weihnachtsessen fielen leider den Covid-19-Massnahmen zum Opfer. Umso schöner, dass wir im Sommer noch ein kleines Gartenfest durchgeführt hatten. Denn, auch die organisierten Team-Supervisionsanlässe mussten abgesagt werden. Die Teamsitzungen wurden online durgeführt und es fehlte uns an persönlichen Begegnungen. In der Hoffnung auf Normalität bedanke ich mich bei allen für die Zusammenarbeit, die Geduld und das Umsetzen der Massnahmen und Vorschriften rund um Covid-19. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass wir zusammen stark sind und auch grosse Herausforderungen meistern können.

Christine Thomann-Scheidegger Gesamtleitung

Ein Einblick in das Sommerlager 2020

Für den Sommer 2020 planten wir eine Zeltwoche in Wyssachen.

Am frühen Montagmorgen packten wir unsere sieben Sachen und machten uns auf den Weg Richtung Wyssachen. Auf einem kleinen Hügel neben einem Bauernhaus konnten wir unsere Zelte aufschlagen. Der Weg zum Bauernhaus führte den Hügel hinunter und dann wieder hoch. Der Weg war anstrengend und in der Zeltwoche... ja wir machten diesen Weg während der Woche sehr oft!

Der Montagnachmittag verlief dann etwas chaotisch, bis wir alle Zelte verteilt hatten und jedes Kind seine Sachen wieder gefunden hatte. Neben dem Zeltplatz durften wir eine Feuerstelle im Wald benutzen.

Jeden Abend kochten wir auf dem Feuer ein leckeres Nachtessen. Das Geschirr mussten wir dann jeweils mit dem Leiterwagen den Hügel hinunter und auf der anderen Seite wieder hoch in die Küche bringen. Die Kids halfen jeweils bei den «Ämtli» im Haus mit und duschten jeden Abend im Bauernhaus.

Die Nächte verliefen jeweils ruhig. Der Zeltplatz war völlig dunkel und wir konnten jeden Abend den schönen Sternenhimmel beobachten.

Während der Woche machten wir viele Wanderungen. Jeweils nach dem Frühstück durfte jedes Kind sein Sandwich selbst zubereiten. Das Mittagessen nahmen wir dann während der Wanderung an verschiedensten Plätzen ein. Zurück auf unserem Zeltplatz konnten die Kids im Wald spielen oder halfen beim Zubereiten des Abendessens.

Am Freitag kurz vor der Abreise, packten wir unsere sieben Sachen wieder zusammen und gingen an den Bach, der zwischen dem Bauernhaus und dem Zeltplatz lag. Wir hörten laut Musik, planschten im Bach und verzierten die Haare mit verschiedenen «Bändeli» die wir einander einknüpften. Alle Kinder waren fröhlich und freuten sich über die Zeltwoche.

Zurück im Haus Oase waren alle Kinder aber auch die Mitarbeitenden sehr müde. Wir packten unsere Koffer aus und gingen dann mit vielen wunderschönen neuen Eindrücken ins Bett.

Die Zeltwoche war ein voller Erfolg. Ob es wohl im Jahr 2021 wieder Eine geben wird?

Christoph Nützi Gruppenleiter Horizont01



Ein Einblick in den Alltag

Wir können es beinahe nicht mehr hören, möchten es am liebsten aus unserem Alltag verbannen und nicht davon sprechen und dennoch war, und ist es auch heute noch Teil unseres Alltags: Corona.

Die Schulen gingen zu. Das dies einmal eintreffen sollte, hätten wir wohl alle nicht gedacht. Der Alltag im Haus Oase war plötzlich noch lebendiger und aus den Oase Mitarbeitenden wurden zusätzlich Lehrer und Lehrerinnen. Ich spreche wohl für viele, wenn ich hier schreibe, so schön haben wir ausgebildete Lehrpersonen, welche die Kinder unterrichten. Vielen Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer, welche diese wertvolle Arbeit für uns übernehmen.

Wir haben uns im Haus Oase gut mit den Massnahmen abgefunden. Schön, dass die Natur so nahe ist und wir so trotz gewissen Einschränkungen viele schöne Momente im Jahr 2020 erleben durften.

Als verfrühtes Weihnachtsgeschenk fiel das Virus doch noch ins Haus. Weihnachten plötzlich ganz anders. Strikte Massnahmen statt Familientreffen. Isolation und Quarantäne statt Gemeinschaft. Getrennte Mahlzeiten statt eines gemeinsamen Festessens.

Für die Familien, Kinder und Mitarbeitenden war dies eine schwierige Zeit und gleichzeitig konnten doch alle in dieser herausfordernden Zeit die Situation akzeptieren und das Beste daraus machen.

So durften wir ermutigt ins neue Jahr starten im Wissen, dass wir alle gut darin sind, in den herausfordernden Momenten die schönen Möglichkeiten zu entdecken und leben.

Linda Schütz Gesamtleitung Stv. Gruppenleitung Palme

Vereinsvorstand (Stand Dezember 2020)

Präsident Peter Herrmann Vizepräsident Andreas Krähenbühl Andreas Borner Kassier Andrea Jaus **Daniel Thomann**

Kinderbetreuung stationär, teilzeitlich, div. ambulante Angebote (Stand Dezember 2020)

Gesamtleitung Christine Thomann-Scheidegger

Christoph Nützi Gruppe Horizont

> Aline Fankhauser Debora Wisler Sarah Müller Gabriel Kleist Beatrice Jau Lisa Käser Jana Thomann

Michael Flückiger

Gesamtleitung Stv. Linda Schütz Gruppe Palme

Tanja Schwammberger

Elina Fermaud Margret Jerlo Steffi Uschkamp Regula Freiburghaus Tabitha Scheidegger Ariane Vogler

Anja Ineichen Fabienne Wälchli Nicole Longobardi Naomi Herrmann Lara Sommerhalder Noah Siegenthaler Rico Thomann

Hauswirtschaft Ruth Herrmann

Brigitte Löwen

Sandra Wüthrich

Technischer Dienst Lukas Käser

Administration Karin Leuenberger-Lanz

Total Stellenprozente: 1520

Angaben zur Jahresrechnung 2020

igabeti zur Jani estechnung 2020		Mariahuaa	
	2020	Vorjahres- zahlen	
AUFWAND			
Lebensmittel, Haushalt	36'474	38'195	
Drogerie, Apotheke, Körperpflege, Arztkosten	1'233	494	
Kleider, Schuhe	620	150	
Ausflüge, Lager, Freizeit, Sackgeld, Geschenke	6'438	1'738	
Kurse	80	147	
Material, Waren und Drittleistungen	44'844	40'725	
Löhne Heimleitung + Betrieb, Betreuung Dritte, Verwaltung	1'023'635	1'021'534	
Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	119'373	129'559	
Personal Aus- und Weiterbildung/Supervisionen	11'482	21'792	
Personalinserate, Spesen, sonstiger Personalaufwand	10'601	3'352	
Personalaufwand	1'165'092	1'176'238	

Steuern	20'606	2'134
ausserordentlicher Aufwand	0	1'000
übriger Betriebsaufwand	105'684	117'045
Abschreibungen, Rückstellungen	3'469	3'938
Bankzinsen, -spesen	425	368
Werbung, Reklamematerial	0	421
Telefon, TV, Radio, PC, Homepage, Porti	6'558	8'246
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3'944	3'915
Sachversicherungen/Betriebshaftpflicht/Rechtsschutz	82	4'948
Fahrzeugkosten (Rep., Unterhalt, Treibstoff, Vers.)	9'947	20'966
Unterhalt, Reparatur, Ersatz Inventar, Garten	14'846	11'238
Nebenkosten Mieträume (Strom allg, Heizung, Kan., Wasser)	12'240	13'985
¹ Mietzins Pfarrhaus Rohrbach (inkl. HK/NK) netto	13'375	8'220
Mietzinse Betriebsräume + Schulraum (inkl. Mobiliar)	40'800	40'800

ERTRAG

Vereinskapital	433'057	288'872
Jahresergebnis	144'185	23'191
	1'480'411	1'360'333
Verrechnung Nebenkosten interner Aufwand (Fahrten)	3'642	6'826
Naturalbezüge Personal	15'573	17'069
Entschädigung für Schulbegleitung, Spenden	3'161	5'267
Entgelte Beratungsgespräche, Praxisanleitung	3'862	18'781
Pflegegelder stationäre + teilstationäre	1'454'172	1'312'389

Vollständigkeit-, Revisoren- und Genehmigungsbericht

1. Die richtige und vollständige Verbuchung bestätigt:

Der Kassier (Andreas Borner)

Rohrbach, 22.03.2021

 Wir bestätigen die vorliegende Vereinsrechnung 2020 geprüft zu haben und beantragen der Hauptversammlung vom 25.3,2021 deren Genehmigung;

Die Revisoren:

Urs Christen

Johann Mumenthaler Rohrbach, 22. März 2021

 Die Genehmigung der Vereinsrechnung 2020 mit einem Gewinn von Fr. 144 185.08 und einem Reinvermögen von Fr. 433 057.49 sowie Entlastung der verantwortlichen Vereinsorgane durch die Hauptversammlung vom 25. März 2021 bestätigt:

Der Präsident (Peter Herrmann) Rohrbachgraben, 30. März 2021

Bericht aus dem Vereinsvorstand

Oase(n) in Zeiten von Corona

Wie hält doch dieses kleine Virus die ganze Welt auf Trab, das Coronavirus! In vielen Ländern wurden ganze Teile der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens lahmgelegt. Die «Bleiben Sie zu Hause»-Botschaft des Bundesrates wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Haus Oase ist für viele Kinder ihr vorübergehendes Zuhause. Auch wenn die Welt drumherum Kopf steht oder flach liegt. Ein gutes Zuhause kann und soll ein Ort der Geborgenheit und Sicherheit sein. Eine Oase eben, ein Rückzugsort, ein Kraftort. Dies wünsche ich mir von Herzen für die Kinder und alle Mitarbeitenden. Ganz herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz in eurer ohnehin anspruchsvollen Tätigkeit im Haus Oase, unter den zusätzlich erschwerten Corona-Bedingungen! Mögt ihr alle auch eure eigenen Oasen haben, in denen ihr ausspannen und auftanken könnt!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Behörden und Fachstellen für die gute Zusammenarbeit, wir schätzen das sehr! Möge diese wichtige Zusammenarbeit und die Arbeit im Haus Oase auch künftig, trotz Corona, zu einem sicheren Zuhause für die Kinder beitragen!

Andreas Krähenbühl Vizepräsident

Bankverbindung

Clientis Bank Oberaargau, 4950 Huttwil Postcheck-Nr. 30-38116-2 IBAN: CH46 0645 0016 0336 0310 8 Verein Oase, Wald 27 J, 4938 Rohrbachgraben

Impressum

Text

Linda Schütz Christoph Nützi Christine Thomann Bericht des Vereinsvorstands Andreas Krähenbühl

Bilder

Mitarbeitende

Layout

Christine Thomann

Haus Oase
Wald 27 J
4938 Rohrbachgraben
+41 62 965 34 67
info@hausoase.ch
beratung@hausoase.ch
www.hausoase.ch

